

Kurzbiographie:

**Guillaume Bonjour**

(\* 1670 - † 1714)

Orientalist und Astronom



## Bonjour, Bonjours (Guillaume)

Ein Augustinermönch aus Toulouse, geboren 1670. Er kam 1695, auf Veranlassung des Kardinals Norris, nach Rom, und wurde unter Clemens XI. unter anderen bei der Prüfung des gregorianischen Kalenders gebraucht. Seine Musestunden waren dem Studium der orientalischen Sprachen gewidmet, und 1710 ging er als Missionär nach China, wo er im Februar 1714 starb.<sup>1</sup> Der Kaiser Khanghi gebrauchte ihn als einen geschickten Mathematiker, um mit einigen anderen jesuitischen Missionären, eine Karte seines Reichs aufzunehmen. In der koptischen Sprache besass er umfassende Kenntnisse, und la Croze, Renaudot, Montfaucon, Cuper, und andere erwähnen seiner in dieser Hinsicht mit vielem Lobe, aber seine koptische Sprachlehre und Wörterbuch, koptisch-arabischer Psalter etc., werden nur handschriftlich in der

---

<sup>1</sup> Anmerkung am Rand: Diese Anstrengungen zogen ihm den Tod zu.



Bibliothek der Augustiner zu Rom verwahrt. Gedruckt hat man von ihm: *Exercitatio in monumenta coptica, seu Aegyptiaca bibliothecae Vaticanae*, Rom 1699, 4. *Selectae in s. script. disertatt., apud Montem Faliscum. ibid* 1705. 4. *Calendarium romanum, chronologorum causa constructum. ibid* 1701. 4. und u. a. *De Computo ecclesiastico apud montem Faliscum. 1702.* etc. etc.